

Geschätzte Eltern und Erziehungsberechtigte

Die Einschulung in den Kindergarten ist im Leben eines Kindes ein wichtiger Schritt. Viele Eltern sind unsicher, ob ihr Kind mit vier Jahren oder erst mit fünf Jahren den Kindergarten besuchen soll. Aus Sicht der Schule empfehlen wir den Besuch des freiwilligen Kindergartenjahres sehr, geben aber besonders bei Kindern mit Geburtsdatum nach dem 31. Mai folgende Aspekte zu bedenken.

So gelingt der Kindergartenstart

Kinder entwickeln sich sehr unterschiedlich und nicht in allen Bereichen gleich schnell. Die Entscheidung über den Eintritt in den Kindergarten muss individuell getroffen werden. Der veränderte Tagesrhythmus, die neue Umgebung, das Zurechtfinden und Einleben in der Gruppe und das Vertrauen fassen zu neuen Bezugspersonen bedeuten für das Kind viele Veränderungen. Umso wichtiger ist eine gute Vorbereitung für einen erfolgreichen Kindergartenstart.

Die nachfolgenden Überlegungen / Voraussetzungen können für einen gelungenen Start in den Kindergarten helfen.

Wichtige Telefonnummern:

Schulleitung: 055 460 12 07
Sekretariat: 055 460 21 14

Wichtige Mailadressen:

schulleitung@pswangensz.ch
sekretariat@pswangensz.ch

Bürozeiten Sekretariat:

Montag, Dienstag, Donnerstag
08.00 – 11.00 Uhr
13.30 – 16.30 Uhr

Webseite:

www.pswangensz.ch

Körperliche Voraussetzungen:

- ✚ Das Kindergartenkind ist am Morgen wach. Ein Vorschulkind braucht 10 – 12 Stunden Schlaf. Es muss am Morgen gut ausgeschlafen sein.
- ✚ Das Kindergartenkind frühstückt am Morgen kindgerecht.
- ✚ Das Kindergartenkind kennt seinen Schulweg und kann diesen allein – oder anfangs noch in Begleitung – zu Fuss laufen.
- ✚ Das Kindergartenkind hält einen halben Tag körperlich durch.
- ✚ Das Kindergartenkind kann seinen Znüni selbst auspacken, essen und trinken.

- ✚ Das Kindergartenkind merkt, wenn es auf die Toilette muss und kann selbständig aufs WC. (Eventuell braucht es kleine Hilfen, z.B. beim Öffnen des Hosenknopfs.)
- ✚ Das Kindergartenkind hat schon einige Geschicklichkeiten, kann Rennen, Hüpfen, Treppen steigen. Es hat bereits erste Erfahrungen mit Werkzeugen (Schere, Stifte, Pinsel usw.) sammeln können, kann Händewaschen, Kleider und Schuhe selbstständig an- und ausziehen.

Soziale und emotionale Voraussetzungen:

- ✚ Das Kindergartenkind kann einen Vormittag und/oder Nachmittag ohne Mami und Papi aushalten.
- ✚ Das Kindergartenkind kann sich in Sätzen verständlich machen und seine Empfindungen und Bedürfnisse mitteilen.
- ✚ Das Kindergartenkind kann in angemessener Weise Kontakt zu den anderen Kindergartenkindern und Lehrpersonen aufnehmen.
- ✚ Das Kindergartenkind kann sich an (Spiel-)Regeln halten, Anweisungen akzeptieren und seine Bedürfnisse aufschieben.
- ✚ Das Kindergartenkind bemüht sich, Rücksicht zu nehmen und Konflikte ohne Gewalt zu lösen.
- ✚ Das Kindergartenkind kann Misserfolge auch mal wegstecken und einen neuen Versuch wagen.
- ✚ Das Kindergartenkind kann sich trösten lassen.

Viele Tipps zur Förderung der Selbständigkeit, Förderung des Kontaktes und Austausches mit anderen Kindern und Erwachsenen und den Umgang mit alltäglichen Aufgaben (Tisch decken, basteln, schneiden mit Messer und Schere, Würfel- und Regelspiele, usw.) erhalten Sie auch aus dem Internet:

- ✚ Alles rund um Familie und Kind
www.familienleben.ch
- ✚ Tipps und Vorbereitung für den Kindergarten
www.kinder-4.ch (in verschiedensten Sprachen übersetzt)
- ✚ Tipps zur Sprachentwicklung in vielen Sprachen
www.kindersprache.ch
- ✚ Natur zum Spielen
www.kinder-4.ch (in verschiedensten Sprachen übersetzt)

Bei Fragen stehen Ihnen die Schulleitung, die Kindergartenlehrpersonen und das Schulsekretariat gerne zur Verfügung.